

Nummer **08-0871-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ MT1-8519 und
9,5Jx19H2 Typ MT1-9519

Hersteller Bay-Wheels GmbH

Auftraggeber Bay-Wheels GmbH
Landzungenstraße 5
68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

	Achse 1	Achse 2
Modell	MT1	MT1
Typ	MT1-8519	MT1-9519
Radgröße	8,5Jx19H2	9,5Jx19H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Y3	MT1-8519 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	45	800	2100
Y3	MT1-9519 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	35	690	2100

Kennzeichnungen	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	MAM	MAM
Radtyp und Ausführung	MT1-8519 (s.o.)	MT1-9519 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19H2	9,5Jx19H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	Baoding (Firmenlogo)	Baoding (Firmenlogo)
Herkunftsmerkmal	-	-
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30

Prüfungen

Die Gutachten Nr.061020 und Nr.061021 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	77-147	225/35R19	K49 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	77-147	235/35R19	G01 K44 K46 K50 K56 R03 T87 T88	A06 A08 A09
	77-147	235/35R19	G01 K49 R02 T87 T88	A12 A14 A18
	77-147	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	A58 Cbo V19 S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*..	75-147	225/35R19	K49 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	G01 K44 K46 K50 K56 R03 T87 T88	A06 A08 A09
	75-147	235/35R19	G01 K49 R02 T87 T88	A12 A14 A18
	75-147	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	Flh V19 S01
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*..	89-257	245/35R19	K44 K46 K50 K56 R03 T93	A02 A04 A05
	89-257	245/35R19	R02 T93	A06 A08 A09
	89-257	255/35R19	K44 K46 K50 K56 R03 T92 T96	A12 A14 A18
	89-257	255/35R19	R02 T92 T96	Car Lim NBF
	89-257	285/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	V19 W16 W19 X27 S01
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-147	225/35R19	K49 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	63-147	235/35R19	G01 K44 K46 K50 K56 R03 T87 T88	A06 A08 A09
	63-147	235/35R19	G01 K49 R02 T87 T88	A12 A14 A18
	63-147	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	A58 Flh Sth V19 S01
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-147	225/35R19	A58 K49 Lim R02 T88	A02 A04 A05
	55-147	235/35R19	Car G01 K44 K46 K50 K56 Lim R03 T88 T91	A06 A08 A09
	55-147	235/35R19	Car G01 K49 Lim R02 T88 T91	A12 A14 A18
	55-147	255/30R19	A58 Car K44 K46 K50 K56 Lim R03 T91	Npf V19 S01
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	225/35R19	R02 T84 T88	A02 A04 A05
	85-184	235/35R19	K44 K46 K56 R03 T87 T91	A06 A08 A09
	85-184	235/35R19	R02 T87 T91	A12 A14 A18
	85-184	255/30R19	K44 K46 K56 R03	A58 Cbo DB8 K50 V19 S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-184	225/35R19	R02 T84 T88	A02 A04 A05
	55-184	235/35R19	G01 K44 K46 K56 R03 T87 T91	A06 A08 A09
	55-184	235/35R19	G01 R02 T87 T91	A12 A14 A18
	55-184	255/30R19	K44 K46 K56 R03	DB8 Flh K49 K50 V19 S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	K44 K46 K56 R03 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	75-147	235/35R19	K49 R02 T87 T88 T91	A12 A14 A18
	75-147	255/30R19	K44 K46 K56 R03	K50 Lim V19 S01

Nummer **08-0871-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ MT1-8519 und
9,5Jx19H2 Typ MT1-9519

Hersteller Bay-Wheels GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	K49 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	K44 K46 K56 R03 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	75-147	235/35R19	K49 R02 T87 T88 T91	A12 A14 A18
	75-147	255/30R19	K44 K46 K56 R03 T91	Car K50 V19 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Nummer **08-0871-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ MT1-8519 und
9,5Jx19H2 Typ MT1-9519

Hersteller Bay-Wheels GmbH

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, bzw. Cross. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer **08-0871-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ MT1-8519 und
9,5Jx19H2 Typ MT1-9519

Hersteller Bay-Wheels GmbH

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/40R19	275/35R19
Nr. 5	235/45R19	255/40R19
Nr. 6	235/50R19	255/45R19
Nr. 7	245/30R19	305/25R19
Nr. 8	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 9	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 10	245/45R19	275/40R19
Nr. 11	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 12	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 13	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 14	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

W16 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 347 mm an Achse 1.

W19 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 321x30 mm an Achse1.

X27 Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (A6 Allroad).

Hinweise zu den Sonderrädern
entfällt

Nummer **08-0871-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ MT1-8519 und
9,5Jx19H2 Typ MT1-9519

Hersteller Bay-Wheels GmbH

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.August 2008



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue stamp. The text inside the stamp reads: 'Technologiezentrum Typprüfstelle', 'Prüflaboratorium', 'DIN EN ISO/IEC 17025', 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH' around the perimeter.

Tufan

00126045.DOC